

Name \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

# EIN JAHR AUF DEM BAUERNHOF – WINTER

☀️ Suche die richtige Antwort und unterstreiche sie. Trage den Buchstaben, der dahinter steht, unten in die Kästchen ein und du erhältst das Lösungswort.

**Warum wächst im Winter nichts auf den Feldern?**

- Es ist dem Bauern zu kalt für die Ernte. (O)
- Es regnet nie. (I)
- Im Winter ruht das Wachstum der Pflanzen. (W)

**Was macht der Bauer mit den Äpfeln, die auf der Streuobstwiese wachsen?**

- Er verkauft sie auf dem Markt. (B)
- Er macht Apfelsaft daraus. (I)
- Er verfüttert sie an die Tiere. (K)

**Warum schneidet der Bauer manche Äste und Zweige ab?**

- So sehen die Bäume schöner aus. (M)
- So wachsen im Herbst mehr Äpfel. (N)
- Wenn er das nicht tut, werden die Bäume krank. (H)

**Warum bringt der Bauer am Ende des Winters Gülle auf dem Feld aus?**

- Er muss die Gülle, die sich im Winter angesammelt hat, irgendwo loswerden. (S)
- Die Gülle verhindert, dass Unkraut wächst. (E)
- Die Gülle ist wie Nahrung für die Pflanzen, die bald auf dem Feld wachsen sollen. (T)

**Warum pflügt er die Erde?**

- Der Boden muss gelüftet werden, weil die Pflanzen zum Wachsen lockere Erde brauchen. (E)
- So kann er mit seinem Traktor besser über die Felder fahren. (U)
- Beim Pflügen sät er die Samenkörner aus, aus denen das Getreide wächst. (P)

**Warum legt er die Kartoffeln, die er setzen will, nach draußen?**

- Im Dunkeln verfaulen sie. (L)
- Er braucht den Platz für andere Sachen. (N)
- Sie sollen schon anfangen zu keimen. (R)

Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--

**Was du tun kannst:**

1. Lege Kartoffeln an verschiedenen Orten mit viel oder wenig Licht zum Keimen hin: Auf dem Fensterbrett, in einer dunklen Zimmerecke, in einer verschlossenen Schachtel... Schreibe eine Woche lang jeden Tag auf, wie sich die Kartoffeln verändern.

2. Baue einen Windsack

- Du brauchst: 1 großen Plastikmüllsack, starken Draht, hohles Bambusrohr, Klebeband, Schere, Zange.

**So geht's:** Forme aus dem Draht einen Ring (etwa 30 Zentimeter Durchmesser). Biege die Enden fest mit der Zange zusammen und lasse den restlichen Draht überstehen – dieses Ende wird später in den hohlen Bambusstab gesteckt. Der Müllsack wird so zerschnitten, dass sich eine Röhre formen lässt. Die eine Öffnung muss über den Draht passen, die andere etwas schmaler sein. Klebe die Röhre mit dem Klebeband zusammen und stülpe sie über die Drahtschlinge. Und wieder festkleben.

Fertig ist der Windsack.

Nun braucht er eine Stelle im Freien, wo ihn der Wind von allen Seiten erreichen kann.

